

Mit Blieskastel, Gersheim, Mandelbachtal und St. Ingbert

NR. 129 SEITE C1

MONTAG, 6. JUNI 2016

Mit Spendengeld Mobilität gesichert

Blieskasteler Schutzengelverein unterstützt bei der Anschaffung eines behindertengerechten Transporters

Wegen eines Gen-Defektes ist der dreijährige Liam schwerstbehindert und auf den Rollstuhl angewiesen. Deshalb brauchten seine Eltern nun ein Spezialfahrzeug. Um den Kauf zu ermöglichen, half auch der Schutzengelverein mit.

Blieskastel. Einen neuwertigen, behindertengerecht umgebauten Ford Transit hat der Schutzengelverein für den dreijährigen schwerstbehinderten Liam bezuschusst. Wie der Verein mitteilt, hatte der im Juni 2012 mit einem Genfehler und einer tief greifenden Entwicklungsstörung geborene Liam schon viele ärztliche Untersuchungen, Behandlungen und Operationen durchstehen müssen. Er ist zu 100 Prozent schwerstbehindert, in keinerlei Hinsicht selbstständig und kann weder sprechen noch laufen. Der fast Vierjährige ist nahezu blind und leidet an der genetisch bedingten schwersten Form von Epilepsie. Liam wird voraussichtlich viel Zeit im Rollstuhl verbringen und lebenslang auf Hilfe angewiesen sein. Seit längerer Zeit ist der dringlichste Bedarf der in Illingen wohnenden fünfköpfigen Familie ein behindertengerecht umgebautes, zweckmäßiges Großraumfahrzeug mit



Ein neuwertiges Großraumfahrzeug, das neben einer Rollstuhlrampe viel Platz und Stauraum sowie sechs Sitzplätze für Familie Biehler zu bieten hat, hat der Schutzengelverein bezuschusst. FOTO: KLAUS PORT

Rollstuhlrampe, damit die so wichtige Mobilität für Liam und seine Familie aufrechterhalten werden kann. Die Schutzengel haben 10 000 Euro an Spenden gesammelt, die Familie Biehler als Zuschuss für das Großraumfahrzeug zur Verfügung gestellt wurden. Auch die SHS-Foundations-Stiftung steuerte 3000 Euro zum Kauf bei.

Fahrzeug mit Rollstuhlrampe

Hiervon ausgehend konnte sich Familie Biehler unter Inanspruchnahme eigenen Geldes in Höhe von 7000 Euro bereits Mitte Mai ihr neuwertiges Wunschfahrzeug, einen bereits umgebauten Ford Transit mit Rollstuhlrampe, großer Stellfläche und sechs Sitzplätzen, bei einem privaten Autoverkäufer in Kamp-Lintfort abholen. Eine der ersten Ausfahrten mit dem neuen Fahrzeug führte Familie Biehler zur Geschäftsstelle des Schutzengelvereins in die Bliesgaustraße 1 nach Blieskastel, wo der Ford voller Stolz präsentiert wurde, wie Schutzengel-Chef Klaus Port abschließend mitteilt.

www.blieskasteler-schutzengel.de